



## Sitzungsvorlage

Drucksachennummer: 8703 öff	Sachbearbeitung: Vera Dobberstein AZ: - DO/Gro	14.11.2024
Gremium Verwaltungsausschuss 03.12.2024	Behandlungszweck/-art Entscheidung öffentlich	

Vorherige Drucksachennummer/Beratung:

### Beschlussvorlage

#### Schulangelegenheiten

Hier: Einführung des dritten Profulfachs (Kunst) zum Schuljahr 2025/2026

---

#### I. Beschlussantrag

Dem Antrag der Schillerschule auf Einführung eines dritten Profulfachs – Kunst – wird zugestimmt.

#### II. Finanzielle Auswirkungen

Keine

#### III. Sachverhalt

Gemeinschaftsschulen bieten ab Klasse 8 Profulfächer an, die die unterschiedlichen Stärken und Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern in den Blick nehmen und diese gezielt fördern und ausbauen.

Alle Schülerinnen und Schüler belegen ab der 8. Klassenstufe verpflichtend ein Profulfach.

Als Teil der individuellen Förderung an Gemeinschaftsschulen bietet die Schillerschule derzeit zwei Profulfächer an: Naturwissenschaft und Technik (NwT) und Sport.

Bei ausreichender Schülerzahl kann ein drittes Profulfach angeboten werden.

#### Formalien:

Bei Wunsch eines weiteren Profulfachs muss ein entsprechender Antrag beim Regierungspräsidium gestellt werden.

Der Antrag erfordert u.a. die Anhörung verschiedener schulischer Gremien, sowie die Zustimmung des Schulträgers (in Form eines entsprechenden Gremienbeschlusses).

Aufgrund der Schülerzahlen im Sekundarstufenbereich der Schillerschule kann ein drittes Profulfach angeboten werden (das ergab eine erste informellen Anfrage beim zuständigen Regierungspräsidium durch die Schulleitung).

Die Schillerschule hat auch sonst gute Voraussetzungen für die Einführung dieses Profulfachs:

- Personalressourcen im Bereich Kunst sind vorhanden (derzeit 4 Kunstlehrer).
- Expertise und somit Qualität des dritten Profulfachs wäre gegeben (schon jetzt gibt es verschiedene Kunstprojekte u.a. mit Kunstaussstellungen in der Bücherei)
- Räumliche Ressourcen sind vorhanden
- Viele kunstinteressierte Schülerinnen und Schüler

Vorteile

- für Lernende: Erweiterung der Auswahlmöglichkeit und demnach auch individuellere Förderung der Begabungen und Interessen.
- für die Schullandschaft: Steigerung der Attraktivität des Schulstandorts Dettingen
- für die Sicherung der Schulidentität: Erweiterung dient der Stärkung der Identifikation mit der Schule

Nachteile für die anderen Profulfächer sind nicht ersichtlich.

Im Zuge der Vorbereitung auf den Antrag wurde der Elternbeirat (Elternbeiratsitzung im Oktober) über das Vorhaben informiert. Die Abstimmung in der Gesamtlehrerkonferenz (GLK) am 11.11.24 erfolgte mit absoluter Mehrheit. Die Anhörung und Abstimmung der Schulkonferenz erfolgt am 05.12.24. Auch hier geht die Schulleitung von einer positiven Abstimmung aus.

Nach den schulgesetzlichen Regularien muss der Schulträger der Antragstellung in Form eines entsprechenden Gremienbeschlusses zustimmen. Die Verwaltung empfiehlt einen entsprechenden Beschluss.

Die Schulleitung wird in der Sitzung anwesend sein.